



Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 16. April 2012 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Wolfgang Kern

Besucher: 4

Presse: Frau Hajek

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **03.04.2012** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **11.04.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Herr Arthur Schneider wies darauf hin, dass der Friedhofshag früher alle 2 Jahre geschnitten wurde und er dies in seiner Amtsperiode als OR stets überwacht hat. Also wäre turnusgemäß dieses Jahr das Schneiden wieder an der Reihe.

OV Herr Hall erwiderte daraufhin, dass durch die Sanierung der Mauer ein Stück Hag aufgeschnitten werden muss, oberhalb des alten Komposts und dieses Stück evtl. mit Buchen neu angepflanzt werden soll. Sowie es Überlegungen gäbe den Friedhofshag ganz zu entfernen.

Der OR kann sich den Friedhof jedoch nicht ganz ohne Hag vorstellen, für neue Pflanzen sei wahrscheinlich momentan kein Geld vorhanden und schlug vor, das Loch im Zaun mit einem Tor zu versehen, welches sicherlich immer wieder für Friedhofsarbeiten gebraucht werden kann.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Bauanträge

Die Entscheidungen des OR über die beiden in letzter Sitzung behandelten Bauanträge wurden durch das Bauamt am 13.03.2012 an die Baurechtsbehörde beim LRA weitergeleitet.

Holzschuppen Wintermantel / Hummel im Bereich „Alter Bahnhof“

Bezüglich der befristeten Genehmigung des Holzverarbeitungsplatzes mit provisorischem Gebäude beim Alten Bahnhof teilt die Baurechtsbehörde nicht die Ansicht der Stadt Furtwangen / OR Schönenbach und hat lediglich einer Fristverlängerung der Abbruchverfügung bis zum 31.10.2012 zugestimmt. Nach einer Lösung wird gesucht.

Ehrenmal

Das Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege bei der Kirche wird einer Teil-sanierung unterzogen. Dies betrifft das Dach (schadhafte Schindeln), die Wände, den Sockel sowie die Reinigung der Namenstafeln und der Skulptur.

Spielplatz Sporthalle

Die neuen Geräte für den Spielplatz bei der Sporthalle wurden letzte Woche angeliefert und lagern derzeit auf dem Gelände der Kläranlage. Am Dienstag, 17.04.2012 ist ein Termin auf dem Spielplatz mit den Technischen Diensten, Herrn Norbert Wiehl, wo die Anordnung der Geräte festgelegt wird. Die Holzpalisadenwand zwischen Josef-Zähringer-Straße und den Rutschbahnen wurden entfernt und durch eine stabile Natursteinquader-Mauer ersetzt. Kosten: ca. € 4.700,- (Konto Straßenunterhaltung).

Außentreppe Rathaus und Sporthalle

Die Winterschäden an der Treppe zum Zugang des Technischen Rathauses und dem Zugang zur Sporthalle von der Josef-Zähringer-Straße wurden von den TD beseitigt und in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.

Uferstreifen Breg; Auf dem Moos - Hofgrund

Die bewachsenen Uferstreifen der Breg auf Schönenbacher Gemarkung wurden zwischen der Brücke „Obertalstraße“ und der Brücke „Im Hofgrund“ von den TD frei geschnitten.

Schneekippe

Der Unrat der ständig durch Abschmelzen des Schnees auf der Schneekippe an der Zufahrt Hofgrund / Bahndamm zu Tage tritt wird regelmäßig von den TD beseitigt. Für die in jüngster Zeit erbrachten Leistungen der Mitarbeiter der TD bedankte sich OV Herr Hall im Namen des OR Schönenbach.

Bericht aus letzter nicht öffentlicher Sitzung:

Sachstand BBP „Linacher Weg“, „Auf dem Moos“ und „Lochhäusle“

Über den Sachstand der laufenden BBP wurde der Ortschaftsrat informiert.

Bauvorhaben ohne Genehmigung

Der Ortschaftsrat hat sich auch in der letzten Sitzung erneut mit Baumaßnahmen in Schönenbach beschäftigt, welche ohne Genehmigung errichtet wurden. Zusammen mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt werden die Fälle derzeit geklärt oder sind in Bearbeitung.

Heute liegt diesbezüglich ein nachgetragener Antrag vor. Er wird unter TOP 2 behandelt und entschieden. Über den Sachstand bis zur Entscheidungsreife wird der OR aktuell in nichtöffentlicher Sitzung informiert.

OV-Runde

Über eine Besprechung der Ortsvorsteher mit Bürgermeister Herdner wurde der OR über die speziellen Schönenbacher Themen informiert. So die 3 BBP, Rasen-Sportplatz der Sportfreunde, 2 fehlende Gehwege entlang der L173 „Löwen“ – Techn. Rathaus und ehemalige „Sonne“ bis Anwesen Dilger/Dotter, Feuerwehr-Investitionskonzept und Windkraftanlagen.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Farsang Karl, Am Hofrain 1 - Umnutzung einer Wohnhausgarage in gewerbliche Nutzung für das Wohnhaus; Schreiben vom 22.03.2012 der Rechtsanwälte Walz, Lucha und Kollegen an die Stadtverwaltung - Verpflichtungserklärung (Offenlage)

Herr Farsang unterschrieb eine Verpflichtungserklärung in der er zusagt, seinen Betrieb nicht zu vergrößern und zu ändern, Lärm zu vermeiden (außer bei Arbeiten in seinem Schaugarten), keine Materialien zu lagern (außer kurzfristig Material für seinen Schaugarten).

Somit hat er seine Auflage erfüllt und diese ist vom LRA fixiert bzw. für die Überprüfung zuständig. Die Anlieger müssen damit leben und die Sache kann als abgeschlossen betrachtet werden.

Rainer Hartwin, Josef-Zähringer-Straße 7 – Aufbau eines Satteldaches auf bestehenden Schuppen mit Flachdach, Antrag vom 23.03.2012

Das LRA teilte Herr Rainer mit Schreiben vom 04.04.2012 mit, folgende Unterlagen nachzureichen bzw. Ergänzungen vorzunehmen, innerhalb von 2 Monaten:

1. Da der bestehende Schuppen gemäß unseren Unterlagen nicht genehmigt wurde, bitten wir um Änderung der Bezeichnung des Bauvorhabens und um Änderung der Baukosten.
2. Handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Schuppen bzw. Garage? Was wird darin gelagert – auch im Dachgeschoss?
3. Wir bitten um Angaben des genauen Grenzabstandes und um Einzeichnung des Geländes in die Ansichten und den Schnitt gemäß LBOAVO. Augenscheinlich entspricht das Bauvorhaben als Grenzbau nicht § 6 LBO. Wir bitten dies-

bezüglich den Entwurfsverfasser um Vorsprache bei einem der nächsten Sprechtag des Kreisbaumeisters in Furtwangen (16.05.2012).

Anhand eines farbigen Bildes und dem Grundstücksplan zeigte OV Herr Hall das Bauvorhaben. Der OR entschloss sich, das Thema heute nicht zu behandeln, sondern auf den ergänzenden Bauantrag zu warten.

Die Frage: „Falls Grenzbebauung vorliegt, wie kann dies geregelt werden?“ Wurde beantwortet, z.B. mit einer Baulast und einem Grundstückskauf.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Holzschuppen Wintermantel / Hummel im Bereich „Alter Bahnhof“;
Schreiben vom 14.03.2012 des LRA an die Stadtverwaltung (Offenlage)

Bezüglich der befristeten Genehmigung des Holzverarbeitungsplatzes mit provisorischem Gebäude beim Alten Bahnhof teilt die Baurechtsbehörde nicht die Ansicht der Stadt Furtwangen / OR Schönenbach und hat lediglich einer Fristverlängerung der Abbruchverfügung bis zum 31.10.2012 (7 Monate) zugestimmt. Da nach § 58 Abs. 4 LBO Behelfsbauten nur befristet oder widerruflich genehmigt werden dürfen.

Frage GR Wolfgang Kern: Welche Definition hat das LRA von einem Behelfsbau?
OV Herr Hall verwies Herr Kern auf die anschließende nö Sitzung zu diesem Thema.

TOP 3 Buswartehäuschen; Sanierung Altbestand, Neuerrichtung REWE und Wendespur "Am Niegenhirschwald"

Trotz eines Sponsors für ein Buswartehäuschen ist die Problematik noch nicht behoben. 3 weitere Häuschen stehen an. Die Sanierung des Häuschens beim ehemaligen Gasthaus „Sonne“ in der Alemannenstraße, das neue Häuschen beim REWE Markt in der Allmendstraße, sowie ein weiteres Häuschen an der Wendespur „Am Niegenhirschwald“.

OV Herr Hall hatte Bilder bzw. Vorschläge von neuen Buswartehäuschen dabei.

Mit dem Vorschlag beim REWE Markt zeigte man sich einverstanden. Die Kosten betragen ca. € 12.000,- zzgl. Statik für die Schneelast. 50% der Kosten werden teilweise vom öffentlichen Nahverkehr übernommen. Zusätzlich wird die Spende vom REWE verwendet.

Das Modell K13, Kosten ca. € 6.000,- wurde für das Buswartehäuschen „Am Niegenhirschwald“ vorgeschlagen. Der OR sieht es jedoch als ungünstig an, da es zu offen für die Wetterseite ist. Weitere Alternativen werden gesucht.

Für das Wartehäuschen „Sonne“ hat man noch keine konkreten Vorstellungen bzw. Lösungen, evtl. könnte man das gleiche Modell anschaffen, wie beim Kreisverkehr stadteinwärts.

Der anwesende Besucher, Herr Georg Herth merkte nach Genehmigung an, dass sämtliche Bus-Schüler der Robert-Gerwig-Schule über sein Firmengelände laufen. Aufgestellte Schilder und direkte Ansprache der Schüler seien zwecklos. Er möchte nicht, dass die Schüler sein Gelände als Schulweg benutzen.

TOP 4 Sporthalle Schönenbach; Unterhaltung und Ersatzbeschaffung Geräte

Über den Haushaltsplan (€ 1.000,- Geräteersatzbeschaffung) ist man auf dieses Thema gestoßen.

Mit der Fa. Benz Sportgeräte läuft ein Wartungsvertrag der alle 2 Jahre eine Überprüfung vorsieht. In der Sporthalle sind einige Sportgeräte mit roten „gesperrt“ Aufklebern versehen. Bei einem Ortstermin am 28.03.2012 mit OV Herr Hall, OR Anja Siedle und Frau Mona Hettich von den Sportfreunden wurden die „gesperrt“ Geräte in Augenschein genommen und besprochen was sinnvoll wäre neu zu beschaffen z.B. 2 Reckstangen (sind total verrostet), 2 Hochständer mit Fangballnetz, 1 Kasten Deckel, 1 Schaukel für die Ringe und evtl. ein niedriger Schwebebalken.

Lt. OV Herr Hall wurden die Reckstangen bereits bestellt, sowie der Mattenbezug (schon vor längerer Zeit bestellt) angemahnt. Über die weiteren Geräte werden Preise eingeholt.

Die Sprossenwand zeigt ebenfalls Mängel auf, dies hat OV Herr Hall an Herr Wiehl zur Instandsetzung weitergeleitet.

OR Stefan Scherzinger merkte hierzu an, ob auch ein zweites Angebot von einem Alternativ Hersteller eingeholt werden kann. Worauf OV Herr Hall auf langfristige Verträge mit Fa. Benz hinwies.

Im Sommer soll außerdem der Boden neu verklebt werden und Stefan Scherzinger überprüft die Lampen.

Ein weiteres Thema zum Punkt Sporthalle war der angeforderte Reinigungsplan. Aktuell wird die Sporthalle sauber und regelmäßig geputzt. Dies bestätigten auch der Hausmeister und Frau Mona Hettich.

Ob täglich 1 Stunde putzen effizient ist, oder besser 2mal die Woche (Dienstag und Freitag) 2,5 Stunden, darüber wurde diskutiert. Auch kann nach Plan sicherlich nicht alles in einer Stunde geputzt werden. Aber schlussendlich ist man momentan zufrieden und lässt alles wie gehabt laufen.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Windkraft

In der letzten GR am 27.03.2012 wurde für den Vorschlag, das Büro HHP Hage+Hoppenstedt Partner mit der Durchführung eines Suchlaufes für Windkraftstandorte zu beauftragen gestimmt.

Das Büro bietet die Leistungen für einen Suchlauf für die Verwaltungsgemeinschaft (Furtwangen/Gütenbach) und für die Stadt Vöhrenbach zu einem Gesamtbetrag von ca. € 28.000,- an. HHP hat bereits für den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg die Planungen im Regionalverband vorgenommen und die Grundlagen für die Ausweisung von Windkraftanlagen im Regionalplan erarbeitet. Das anbietende Büro Eberhardt + Partner verlangt wesentlich mehr. Bei einer Aufteilung nach Flächen und Einwohnerzahlen würde auf die Verwaltungsgemeinschaft ein Betrag von € 18.000,- entfallen.

Die Frist wurde bis zum 31.12.2012 verlängert.

Müllablagerungen

Das Sofa am Fischweiher, welches seit letztem Herbst abgestellt wurde, sollte entsorgt werden.

Privatmüll wird wöchentlich am Friedhof entsorgt. OR Ralph Wehrle hat Bilder hiervon

gemacht.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 3 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Ralph Wehrle
Ortschaftsrat